



Du sollst fröhlich sein und dich freuen
über alles Gute, das der Herr, dein Gott,
dir und deiner Familie gegeben hat.

Dtn 26, 11 (E)

Monatslosung

Teil einer
Gemeinschaft sein

Februar Im Familien-
gespräch unterhalten wir
uns über die Monatslosung
für den Februar. «In der
Schule wird gewöhnlich
angegeben mit dem, was
jemand hat», meint Jona-
than. Angeben vergleicht.
Angeben trennt: Ich habe
viel, du hast weniger.
Ich bin, du bist nicht. «Dank-
bar sein für das, was man
geschenkt bekommen hat,
ist etwas ganz anderes.»
Dankbarkeit verbindet.
Dankbarkeit öffnet die
Augen für andere.

Weshalb aber wird uns diese
Dankbarkeit, die Freude und
Fröhlichkeit über das Gege-
bene denn verordnet? Funk-
tioniert befohlene Freude
und kann angeordnete
Fröhlichkeit echt sein?
«Nein», meint Salome.
«Aber Gott weiss: Es wird
uns helfen, wenn wir auf
das sehen, worüber wir uns
freuen können, und nicht
vor allem auf das andere.
Gott will uns damit helfen.»
Ja, das überzeugt uns alle

vier: Es tut uns gut, freudige
Dankbarkeit zu feiern!

Wir pflegen das deshalb in
unserem Alltag: Als Familie
singen oder beten wir vor
dem Essen. Nicht nur dann,
wenn wir gerade besonders
dankbar sind, sondern
grundsätzlich. Weil es uns
hilft. Und weil es uns die
Augen auftut für andere.
Und als Familie schätzen
wir es, in Gottesdienst und
Kinderfeier, im Uno oder
im Tageslager Teil dieser
Gemeinschaft sein zu dür-
fen, die sich miteinander
erinnert an das Gute, das
uns geschenkt worden ist.
Nicht nur dann, wenn wir
gerade besonders fröhlich
sind, sondern grundsätzlich.
Weil es uns hilft. Weil es
die Augen auftut für andere.

Alleine will die Dankbarkeit,
wollen Freude und Fröhlich-
keit manchmal nicht so recht
gelingen. Wie gut, dass wir
Teil einer Gemeinschaft sein
dürfen! SALOME, JONATHAN,
ANDREA, BERNHARD SPINGLER



Laterne des Laternenkünstlers Daniel Burri.

Fasnachtsgottesdienst:
«Blyyb verspiilt»

Tituskirche Am 22. Februar um 10 Uhr ist es wieder so weit: Der in der Corona-Zeit entstandene Fasnachtsgottesdienst ist mittlerweile zur Tradition geworden. Fasnächtler aus der Gemeinde musizieren gemeinsam mit Organistin Susanne Böke, und die Kirche wird dem Anlass entsprechend geschmückt mit fasnächtlichen Werken unseres Sigristen und Laternenkünstlers Daniel Burri. Die Lesung wird auf Baseldeutsch gehalten, und Pfarrer Harald Matern predigt zum Motto der diesjährigen Plakette, «Blyyb verspiilt». Lassen Sie sich einladen und tauchen Sie mit uns ein in die fasnächtliche Stimmung, die in Basel so tief verankert ist – wir freuen uns auf Sie! HARALD MATERN

«Die Passion der Jungfrau
von Orléans»

Improvisationskünstler Emmanuel Le Divellec an der Zwinglihaus-Orgel.

Zwinglihaus In Ergänzung zu den beliebten Aufführungen von Stummfilmkomödien aus den 1920er-Jahren zeigen wir am Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr den französischen Historienfilm «Die Passion der Jungfrau von Orléans – La Passion de Jeanne d’Arc» aus dem Jahr 1928. Carl Theodor Dreyers Stummfilm-Meisterwerk schildert in eindringlichen Bildern die letzten Stunden der Jeanne d’Arc – von der Anklage bis zu ihrem Tod auf dem Scheiterhaufen.

Die radikal reduzierte Inszenierung und die intensiven Nahaufnahmen der Gesichter zeichnen ein tief bewegendes Porträt von Glauben, Zweifel und innerer Stärke. Der Film gilt als eines der bedeutendsten Werke der Filmgeschichte.

Die musikalische Begleitung übernimmt Emmanuel Le Divellec. Der in Paris geborene Organist studierte zunächst Astrophysik, bevor er sich ganz der Musik zuwandte. Nach dem Orgelstudium in Paris und bei Guy Bovet in Basel ist er seit 2011 Professor für Orgel an der Hochschule für Musik, Theater



Stummfilm mit Liveorgelbegleitung: «Die Passion der Jungfrau von Orléans».

und Medien in Hannover und unterrichtet historische Improvisation an der Schola Cantorum Basiliensis. Die Verbindung von Improvisation und Repertoire bildet einen Schwerpunkt seiner Arbeit. Das Zwing-

lihaus (Baujahr 1931) wurde von Anfang an auch als Kino genutzt. Die 2011 revidierte Tschanun-Goll-Orgel beeindruckt durch ihren kompakten, klaren Klang. ANDREAS MÖRI
Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr

Agenda

Spielnachmittag

Gemeinsam zu spielen, verbindet, lässt den Alltag vergessen, und selbst beim Verlieren wird gelacht. Während des Cafés mit Backwaren-Outlet wollen wir unser Glück herausfordern, die grauen Zellen bemühen oder einfach nur Spass haben. Es sind verschiedene Spiele vorhanden. Ihr dürft auch euer Lieblingsspiel mitbringen.
Mittwoch, 11. Februar, 14–18 Uhr, Zwinglihaus

Ferien planen mit
Titus Regenbogen

Gemeinsam Spiel, Spass und Abenteuer erleben. Sowohl in den Osterferien (Dienstag, 7., bis Freitag, 10. April) als auch in den Sommerferien (Montag, 29. Juni, bis Freitag, 3. Juli) bieten wir für Kinder spannende Tageslager an.

Schatzinsel-Kinderwoche nach Ostern zum Thema «zämme baue». Das Halbtageslager (14–17.30 Uhr) ist für Kinder im Kindergarten und in der 1. bis 5. Primar. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Laurence Thom.
Dienstag, 7., bis Freitag, 10. April

Kinder-Abenteuerwoche in der ersten Sommerferienwoche Gemeinsam mit Kindern der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen tolle Ausflüge und jede Menge Spiel und Spass in der näheren und der weiteren Umgebung. Das Tageslager ist für Kinder der 1. bis 6. Primar (aktuelles Schuljahr) offen. Anmelden kann man sich ab dem 5. März via QR-Code (Flyer oder Website). Weitere Informationen bei Jacqueline Hofer oder Laurence Thom.
Montag, 29. Juni, bis Freitag, 3. Juli

Künstliche
Empathie?

Am Dienstag, 3. Februar, 19.30–21 Uhr, Gerhardt-Saal, findet ein Gespräch mit Dr. Matthias Zehnder (freier Publizist, Berater und Autor) über Empathie und KI (Künstliche Intelligenz) statt: Monika Widmer spricht mit Dr. Matthias Zehnder über die Frage, ob Künstliche Intelligenz empathisch sein kann – und warum wir uns von Chatbots manchmal erstaunlich gut verstanden fühlen. Im Gespräch geht es um die Fähigkeiten von KI und Menschen: Was unterscheidet uns, was verbindet uns – und



Kinderwoche Tituskirche.

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar
10 Uhr, Tituskirche: Gottesdienst mit Kinderfeier, Harald Matern, Laurence Thom
Sonntag, 8. Februar
17 Uhr, Tituskirche: Abendgottesdienst mit Kinderhüeti, Harald Matern
Sonntag, 8. Februar
17 Uhr, Zwinglihaus: Good News – Gospelgottesdienst, Andreas Möri
Samstag, 14. Februar
18 Uhr, Bruder-Klaus-Kirche: Segensfeier für Liebende, Anne Lauer
Sonntag, 15. Februar
10 Uhr, Zwinglihaus: Gottesdienst mit Abendmahl, Andreas Möri
Sonntag, 15. Februar
10 Uhr, Tituskirche: literarisch-musikalischer Gottesdienst, Monika Widmer
Sonntag, 22. Februar
10 Uhr, Tituskirche: Gottesdienst zur Fasnacht, Harald Matern, mit Musizierenden aus der Gemeinde

Alters- und Pflegeheime
Alterszentrum Wasserturm. Donnerstag, 12. Februar, 15 Uhr, Gottesdienst, Anne Lauer
Alterszentrum Wasserturm. Donnerstag, 26. Februar, 15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Monika Widmer

Begegnung

Bibelcafé. Mittwoch, 4., 11. Februar, 10.30 Uhr, Tituskirche
Abendmeditation. Mittwoch, 4., 11. Februar, 19.30 Uhr, Tituskirche

Ü65 Aktive und Comfort. Dienstag, 10. Februar, 17 Uhr, Tituskirche
Lesegruppe Zwinglihaus. 10. Februar, 3. März, 18 Uhr, Zwinglihaus
Männerkochgruppe. Freitag, 13. Februar, 18 Uhr, Tituskirche
Musik- und Tanzcafé. Sonntag, 1. Februar, 15 Uhr, Zwinglihaus
Zmorge. Mittwoch, 4. Februar, 8.30 Uhr, Zwinglihaus
Café und Backwaren-Outlet im Zwinglihaus. Jeweils Mo, Mi und Fr von 14 bis 18 Uhr
Mittagstisch. Jeweils Dienstag, 12 Uhr, im Zwinglihaus. Wir kochen mit frischen Zutaten. Erwachsene: Fr. 13.–. Anmeldung: Zwingli Community < Mittagstisch (WhatsApp) oder maria.wagner@erk-bs.ch
Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag, 12 Uhr, Tituskirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner von Bruderholz und Gundeli

Musik

Stummfilm mit Liveorgelbegleitung. «Die Passion der Jungfrau von Orléans» – mit Emmanuel Le Divellec, Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr, Zwinglihaus
Musik- und Tanzcafé. Mit den Moody Tunes, Sonntag, 1. Februar, 15 Uhr, Zwinglihaus

Kinder

Titus-Mini-Kids. Freitag, 30. Januar, 13. Februar, 9.30 Uhr, Tituskirche
Gottesdienst mit Kinderfeier. Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr, Tituskirche
Domino. Samstag, 7. Februar, 9 Uhr, Tituskirche
Abendgottesdienst mit Kinderhüeti. Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr, Tituskirche
Uno. Freitag, 13. Februar, 17 Uhr, Tituskirche

OffLine

Reisegruppentreffen Andalusien. Freitag, 30. Januar, 19.30 Uhr, Tituskirche
Cantienica®. Montag, 2., 9. Februar, 17 Uhr, Tituskirche
Pilates. Montag, 2., 9. Februar, 19 Uhr, Tituskirche
Abendmeditation Heiliggeist. Donnerstag, 5., 12. Februar, 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche, Taufkapelle
Grosse Exerziten: Gott einen Ort sichern. Dienstag, 17. Februar, 19 Uhr, Tituskirche

Kontakt

Sekretariat: 061 336 30 31 gundeldingen.bruderholz@erk-bs.ch
Pfarramt Zwingli: Andreas Möri
Gundeldingerstrasse 370
061 336 30 36
Pfarramt Titus: Im tiefen Boden 75, Monika Widmer, 061 361 61 11
Harald Matern, 061 361 40 50

www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch
www.offline-basel.ch